

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Newsletter 03/2023

## „Wir sind zur Zusammenarbeit geboren“

Marc Aurel, römischer Kaiser und Philosoph

Im April wurde das Integrationskonzept des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Vorderes Kandertal in einem Workshop in Bezug auf den Maßnahmenkatalog fortgeschrieben. Nun ist die Broschüre erschienen, die die Ergebnisse des Treffens zusammenfasst.

Der GVV ist für drei weitere Jahre beim Netzwerk „Engagierte Stadt“ dabei, unser Antrag wurde positiv beschieden. Im Juni wurde zum ersten persönlichen Netzwerktreffen nach der Corona-Pandemie auf die Bundesgartenschau nach Mannheim eingeladen - und der GVV war zum ersten Mal mit dabei.

Das Treffen der Lern- und Lesepatinnen/-paten im Juli zeigte, dass eine Patenschaft auch für die Patinnen und Paten ein Gewinn ist - wir berichten.

Der Helferkreise Eimeldingen war mit dem jährlichen sommerlichen Grillfest wieder sehr aktiv und kam auch in der Presse gut an.

In unseren Portraits erfahren Sie mehr über den Kreativtreff in Eimeldingen und die Interessengemeinschaft (IG) Eimeldingen.

**Wir wünschen allen einen schönen Herbstanfang und weiterhin viel Spaß bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten.**

Ihre  
**Dr. Andrea Kühne - GVV Team**  
**Zusammenleben und Integration**



**Infos & Kontakt**  
**Tel: 07621/6608-12**

GVV Vorderes Kandertal  
Dr. Andrea Kühne  
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen  
kuehne@gvv-binzen.de  
[www.gvv-binzen.de](http://www.gvv-binzen.de)

Gemeindeverwaltungsverband  
Vorderes Kandertal



## Zusammenleben und Integration

### Fortschreibung des Integrationskonzepts „Zusammenleben im Vorderen Kandertal“

#### Broschüre fasst Ergebnisse zusammen

Das in den Jahren 2018 bis 2020 in einem breiten Beteiligungsprozess erarbeitete Integrationskonzept „Zusammenleben im Vorderen Kandertal“ des Gemeindeverwaltungsverbands Vorderes Kandertal ist die Grundlage für die Integrationsarbeit im GVV und hat nach wie vor Gültigkeit.



Aktuelle Entwicklungen ließen es sinnvoll erscheinen, eine Zwischenbilanz zu ziehen und den Maßnahmenkatalog in einem halbtägigen Workshop mit Beteiligung von Ehrenamt, Politik, Wirtschaft und Verwaltung fortzuschreiben.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Um diese Ergebnisse und die neu erarbeiteten Maßnahmen einem breiteren Publikum vorzustellen, wurden diese in einer Broschüre zusammengefasst, die nun vorliegt und im Rathaus in Binzen abgeholt bzw. angefordert werden kann.



Interessenten, die sich bei der Umsetzung der Maßnahmen beteiligen möchten, können gern Kontakt mit der Integrationsbeauftragten des GVV aufnehmen - [kuehne@gvv-vk.de](mailto:kuehne@gvv-vk.de)

## Psychologische Beratung für ukrainische Frauen



Die Psychologische Beratungsstelle des Evangelischen Kirchenbezirks Weikersheim bietet ab September für ukrainische Frauen mit Fluchterfahrung online ein psychologisches Gruppenangebot an. Die Gruppe wird von zwei sehr erfahrenen ukrainischen Psychologinnen, Olena Iliina und Nelya Dusheiko, geleitet.

Alle weiteren Informationen sind unter [sekretariat@beratungsstelle-mergentheim.de](mailto:sekretariat@beratungsstelle-mergentheim.de) erhältlich. Über diese Adresse erfolgt auch die Anmeldung.

### Erstes Projekt bereits in Vorbereitung

Als erstes Projekt wird die Maßnahme 18 „Flyer: Vereine im Gemeindeverwaltungsverband stellen sich vor“ in Angriff genommen. Die Vorbereitungen laufen bereits, Vereine und Ehrenamt wurden bzgl. einer Vorstellung angeschrieben. Die ersten Rückmeldungen sind bereits eingetroffen.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

## Engagierte Stadt



### GVV für drei weitere Jahre dabei

Die Bewerbung war erfolgreich. Der Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal ist bis 2026 bei dem bundesweiten Netzwerk „Engagierte Stadt“ dabei. Der Vertrag für die Phase IV wurde im August 2023 unterzeichnet. Der GVV kann nun für weitere drei Jahre die guten Kontakte der „Engagierten Stadt“ in Bezug auf die Förderung des Ehrenamts und Vereinslebens für seine Arbeit nutzen.

### Netzwerktreffen 2023 auf der BUGA



Am 15. und 16. Juni 2023 fand nach der corona-bedingten Pause von drei Jahren wieder ein persönliches Netzwerktreffen der Engagierten Städte statt - mit schöner Aussicht auf der Bundesgartenschau in Mannheim. Und der GVV war erstmals dabei. Das Thema: „Nachhaltige Vernetzung“.

Über 110 Vertreterinnen und Vertreter Engagierter Städte und Gäste aus Politik und Wirtschaft trafen sich, um über ein nachhaltiges Netzwerk und innovative Lösungen zu diskutieren.

Mit Vorträgen, Workshops und Themeninseln zu verschiedenen Themen wie Zukunftsfähigkeit, Klimaschutz, Kommunikation und Nachhaltigkeit war es das Ziel des Treffens, mit anderen Engagierten Städten Kontakte zu knüpfen, Verbindungen zu stärken, bisher Erreichtes zu feiern und den Blick in die Zukunft zu richten.



Nach einer Begrüßung von Sven Tetzlaff von der Körper-Stiftung und der Videogrußbotschaft von Bundesministerin Lisa Paus (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) hatten die Teilnehmenden nicht nur Gelegenheit sich in Workshops und Themeninseln einzubringen und auszutauschen, sondern auch viele neue Informationen von Projekten anderer Engagierter Städte und Anregungen aus Podiumsdiskussionen mitzunehmen.



**Infos & Kontakt**  
**Tel: 07621/6608-12**

GVV Vorderes Kandertal  
Dr. Andrea Kühne  
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen  
kuehne@gvv-binzen.de  
[www.gvv-binzen.de](http://www.gvv-binzen.de)

Gemeindeverwaltungsverband  
Vorderes Kandertal



# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL



## Helferkreise

### Grillfest Eimeldingen

#### Von Doris Weirich

Am 30. Juli 2023 hatte der Helferkreis Eimeldingen zum diesjährigen Grillfest ins evangelische Gemeindehaus eingeladen - wieder ein voller Erfolg. Ca. 20 Geflüchtete aus der Ukraine sowie aus Syrien und Afghanistan folgten der Einladung. Auch aus Binzen war ein Mitglied des Helferkreises mit ukrainischen Flüchtlingen dabei.

Zusammen mit den Helferinnen und Helfern waren über 30 Personen anwesend, die nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in Arabisch und Ukrainisch durch die Helferkreismitglieder Jamal Azem sowie Natalia Häring begrüßt wurden.



Bei einem gemütlichen Grillabend am ersten Tag sowie einer Führung über das Gelände der Bundesgartenschau Mannheim am zweiten Tag konnten sich die Teilnehmenden in sommerlicher Atmosphäre weiter austauschen sowie den Veranstaltungsort, der ebenfalls unter dem Stern der Nachhaltigkeit steht, besser kennen lernen.

Auch im Jahr 2024 wird das Treffen wieder stattfinden.



# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Köstlichkeiten wie z.B. Salatblätter mit Mayo und Parmesan gefüllt, Rote-Bete-Kraut-Kartoffelsalat und Hefe-Kohl-Brot wurden von ukrainischen Gästen mitgebracht und stießen trotz ihres Kalorienreichtums auf Begeisterung.

Auch der Helferkreis steuerte zahlreiche Salate sowie Kuchen und Dessert bei. Die Kosten für das Grillgut und die Getränke übernahm dankenswerterweise die Gemeinde Eimeldingen.



Während die Eltern sich beim Grillen austauschen konnten, gab es für die jüngeren Gäste genug Möglichkeiten, sich mit interessantem Spielzeug zu beschäftigen.

Auf Bewunderung stieß bei den Anwesenden - darunter auch der Eimeldinger Bürgermeister Oliver Friebolin - die große Motivation und die fortgeschrittenen Sprachkenntnisse gerade jüngerer Geflüchteter aus der Ukraine. Diese für die berufliche und gesellschaftliche Integration zu nutzen, sollte oberste Priorität haben.



Auch in der Presse - Oberbadische wie auch Badi-sche Zeitung berichteten - kam das Grillfest und das Engagement des Helferkreises Eimeldingen gut an.

Der Helferkreis Eimeldingen freut sich auf eine Wiederholung des Grillfestes im Jahr 2024.

## Einladung „Café für Alle“

Vorher aber findet immer am letzten Sonntag eines Monats um 15 Uhr (abgesehen von August und Dezember) das „Café für Alle“ im evangelischen Gemeindehaus statt.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

## Mitglieder gesucht

Die Helferkreise Binzen und Eimeldingen suchen fortlaufend ehrenamtliche Mitwirkende - jegliche Hilfe ist willkommen.

## Übersetzerinnen und Übersetzer in mehreren Sprachen gesucht

Zum Aufbau eines Dolmetscherpools (Maßnahme 21 des Integrationskonzepts) werden Personen mit Sprachkenntnissen (ukrainisch - deutsch, russisch - deutsch, arabisch - deutsch, französisch - deutsch) gesucht, die u.a. bei Behördengängen und dem Ausfüllen von Formularen behilflich sein können.

Infos & Kontakt: Integrationsbeauftragte Dr. Andrea Kühne, [kuehne@gvv-vk.de](mailto:kuehne@gvv-vk.de)

auch Erwachsenen - mit Lernbedarfen Unterstützung anbieten.

Die Maßnahme 8 des Integrationskonzepts „Zusammenleben im Vorderen Kandertal“ wird für Kinder in Kooperation mit der Grundschule Vorderes Kandertal, der Kinderschule Binzen und anderen Kitas im GVV, für erwachsene Geflüchtete direkt unter Vermittlung der Verwaltung kontinuierlich umgesetzt.

Am Donnerstag, dem 13. Juli, kamen Patinnen und Paten sowie Schul- und Kitavertreterinnen auf Einladung der Integrationsbeauftragten zu einem Austauschtreffen zusammen. Die Reaktionen der Ehrenamtlichen waren sehr positiv: Das Motto „Anderen und sich selbst Gutes tun“ wird rundum bestätigt, nehmen doch auch die Ehrenamtlichen viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen aus diesen Stunden mit, auf die sie nicht mehr verzichten möchten.

Rund 15 Lern- und Lesepatinnen und -paten sind als Ehrenamtliche derzeit im GVV in Schulen und Kindergärten, aber auch privat mit einzelnen Geflüchteten bzw. Familien tätig. Nicht alle konnten es einrichten, zum Austauschtreffen zu kommen. Die die kamen waren aber in guter Stimmung und hatten viel zu berichten. Ob es das Arbeiten in der Grundschule mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen (die für eine Stunde aus dem Unterricht herausgenommen werden) oder das Vorlesen für alle Kinder, die Interesse haben in der Kinderschule in Binzen ist, die Arbeit als Lernpatin bzw. -pate macht den Ehrenamtlichen sichtlich Spaß. Alle möchten nach der Sommerpause wieder mit dabei sein.

## Lern und Lesepatenschaften



## Treffen Lern- und Lesepatinnen und-paten

Unter dem Motto „Anderen und sich selbst Gutes tun“ steht das Projekt „Lern- und Lesepatinnen und-paten“ im GVV Vorderes Kandertal dafür, Ehrenamtliche zu gewinnen, die Kindern - aber

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Für die Grundschule Vorderes Kandertal, aber auch für die Kindergärten sind die Patenschaften „ein Segen“, geben sie doch die Möglichkeit, einzelnen Kindern Hilfe anzubieten, die sonst im „normalen“ Schul- und Kitaalltag in dieser Form nicht möglich wäre.

Für die neuen Jahrgänge nach den Sommerferien wird bereits jetzt wieder Bedarf angemeldet. Die Lernpatinnen und -paten arbeiten eng mit den Klassenlehrern und -lehrerinnen bzw. Erzieherinnen und Erziehern zusammen, so dass sie die Arbeit nicht überfordert und sie immer eine Ansprechperson haben.



Bürgermeister Andreas Schneucker lobte die Initiative und bedankte sich bei allen Lern- und Lesepatinnen und -paten für ihr Engagement. „Integration in Schule und Bildung ist als Grundlage gerade bei Kindern besonders wichtig und trägt zur Chancengleichheit bei“, betonte er.

## Lust bekommen?

Weitere Informationen zum Projekt Lern- und Lesepatenschaften erteilt die Integrationsbeauftragte des GVV Vorderes Kandertal unter 07621 6608-12.

## Patenschaften für Geflüchtete in Ausbildung

Darüber hinaus werden auch interessierte Patinnen und Paten an geflüchtete Erwachsene in Beruf oder Ausbildung vermittelt.

## Aktionen

### Bachputzete für Kinder ab 10 Jahren

#### Jugendfeuerwehr und AK Jugend laden ein

Am 9. September findet in Binzen wieder eine Putzaktion in und entlang der Kander statt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf dem Spielplatz an der oberen Kanderbrücke in der Mühlenstraße.

Wichtig: Die Veranstalter werden wie immer darauf achten, dass die Kander nicht zu viel Wasser führt. Um jegliche Gefahr auszuschließen, dürfen nur sichere Schwimmerinnen und Schwimmer ins Wasser. Benötigt werden Badekleidung, Ersatzklamotten, Handschuhe, ein Eimer und wasserfeste Schuhe (nicht barfuß wegen der Scherben).

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Die Aktion dauert bis etwas 12:00 Uhr. Im Anschluss werden alle Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Grillen bei der Feuerwehr eingeladen. Das Ende der Veranstaltung ist für spätestens 14:00 Uhr geplant. Um den Einsatz zu planen und Fahrzeuge / Anhänger zu organisieren wird um Anmeldung unter [AK-Jugend@binzen.de](mailto:AK-Jugend@binzen.de) gebeten. Bei zu hohem Wasserstand behalten sich die Veranstalter vor, die Bachputzete kurzfristig abzusagen.

Bürgermeister Andreas Schneucker wird wieder die Schirmherrschaft übernehmen.

## „Offene Probe“ beim Frauenchor Binzen

„Ab in den Chor!“ Der Frauenchor Binzen lädt am 13. September von 19:30 bis 21:00 Uhr im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ zu einer Schnupperprobe in den Rathaussaal in Binzen ein.

„Zusammen zu singen bereichert den Alltag jedes Einzelnen bei uns im Chor“, sagt Heinz Breininger, Chorleiter des Frauenchors Binzen 1946 e.V.



„Indem wir neue Leute zu uns einladen und ihnen einen Einblick in unsere Probearbeit und unsere Gemeinschaft geben, wollen wir sie dazu ermutigen, genau das auch für sich zu entdecken“, ergänzt die 1. Vorsitzende des Vereins Mechtilde Knöbel. „Ganz wichtig ist, dass alle bei uns willkommen sind. Egal ob jung oder alt, ob Anfänger oder erfahrener Chorsänger - jeder kann vorbeikommen und mitsingen!“

Interessierte können sich unter Tel.: 07621 64555 bzw. E-Mail [m.knoebel@gmx.com](mailto:m.knoebel@gmx.com) direkt an Mechtilde Knöbel wenden.

## Nähprojekt für Grundschul Kinder



Am Mittwoch, dem 18. Oktober 2023 von 15:30-17:00 Uhr startet in der Rathausstube in Binzen ein Nähprojekt für Grundschul erinnen und Grundschüler - Kinder aus allen Bevölkerungskreisen sind herzlich willkommen. Weitere Termine für 2023 sind der 15. November und der 13. Dezember.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Karin Drost und Sabine Retschlag werden zunächst einmal monatlich ein Nähprojekt anbieten, das besonders Kinder im Grundschulalter ansprechen und das gemeinsame kreative Arbeiten an der Nähmaschine fördern soll.

Da die Teilnehmendenzahl auf zwölf Kinder beschränkt ist, wird um Anmeldung unter der E-Mail [drost-binzen@web.de](mailto:drost-binzen@web.de) gebeten.

## Nähmaschinen und Zubehör gesucht

Für das Nähprojekt für Grundschul Kinder werden zwei bis drei funktionstüchtige Nähmaschinen (Grundstiche) gesucht. Auch Nähzubehör wie Garne und Stoffe sind herzlich willkommen. Interessenten melden sich bitte bei der Integrationsbeauftragten des GVV, Dr. Andrea Kühne, unter Tel.: 07621 660812 oder per Mail unter [kuehne@gvv-vk.de](mailto:kuehne@gvv-vk.de)

## Stadtradeln

Die bundesweite Kampagne „Stadtradeln“ ist in Binzen und Eimeldingen in den letzten Jahren gut angenommen worden. Auch im Jahr 2023 beteiligen sich die beiden Gemeinden vom 1. bis zum 21. Juli wieder an der klimafreundlichen Aktion und traten für ein gutes Klima kräftig in die Pedale.

## Und hier die Ergebnisse

### Binzen hat sich selbst übertroffen

Gefahrene Kilometer	24.638
Aktive Radler	96
Teams	13

### Die besten Teams

Rathaus Binzen	4.315 km
Ekone Binzen & Friends	3.478 km
Offenes Team Binzen	3.067 km

Die Parlamentarier kamen mit 1.242 geradelten Kilometern auf Platz 9. Damit konnte das Ergebnis aus dem Jahr 2022 in Binzen um beinahe 5.000 Kilometer getoppt werden. Ein guter Erfolg.

### Eimeldingen ehrt die Gewinner

Gefahrene Kilometer	16.617
Aktive Radler	105
Teams	10

### Die besten Einzelfahrerinnen und -fahrer

Rudolf Huber	985,0 km
Elke Müller	537,2 km
Anja Zaha	425,5 km

Der Gewinner wird mit einem 50 Euro Gutschein und einer Flasche Wein geehrt. Die Gewinnerinnen erhalten einen 30 Euro bzw. 20 Euro Gutschein plus eine Flasche Sekt.

In beiden Gemeinden wurden im Aktionszeitraum Fahrradtouren angeboten, die alle Fahrradbegeisterten und die, die es noch werden wollen, zum Mitmachen animieren sollten. In jedem Fall war viel Spaß dabei...

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

## Radtour in Binzen war ein voller Erfolg

Um das Stadtradeln zu einem auch gemeinsamen Erlebnis zu machen, startete die Gemeinde Binzen am Samstag, dem 8. Juli, mit einer Radtour.

Bei - nach den heftigen Gewittern am frühen Morgen - abgekühlten, angenehmen Temperaturen - machten sich 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit und ohne E-Bikes vom Binzener Rathausplatz über Eimeldingen und das Stauwehr Märkt entlang der Petite Camargue auf die ca. 40 Kilometer lange Strecke.



Neben Bürgermeister Andreas Schneucker, der bei der Tour in der Natur dabei war und sich über die rege Teilnahme und die gute Laune freute, waren auch Radelnde aus anderen GVV-Gemeinden mit von der Partie. Der älteste Radelnde war 84 Jahre alt und fuhr die Strecke ohne elektrischen Antrieb.

Zum Abschluss kehrte die Gruppe im Gasthaus Krone in Märkt ein, wo es neben kühlen Getränken viel zu erzählen gab.



## Eimeldingen - Spontane Einladung zur Stadtradeln-Tour

### Von Cornelia Flury

Mit einer kleinen Gruppe radelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 20. Juli von ganz jung bis zu erfahrenen Hasen gemütlich und größtenteils ohne große Höhenunterschiede abseits von stark befahrenen Straßen von Eimeldingen über Efringen bis nach Istein durch die schöne Landschaft.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Bei einem kurzen Stopp an den Isteiner Schwellen entstand unser Foto. Endstation war beim neu eröffneten „Frau K Kaffee & Konzept“, Im Bruckacker 14 in Eimeldingen, wo für unser leibliches Wohl gesorgt wurde.

Die Gemeindeverwaltung Eimeldingen dankt allen Radelnden für die diesjährige Teilnahme der Stadtradeln-Aktion vom 1. bis 21. Juli 2023.



## Ehrenamt

### (Konflikt)-Kommunikation im Ehrenamt

In Kooperation mit der VHS Grenzach-Wyhlen und der Stadt Rheinfelden bietet der GVV Vorderes Kandertal folgenden Kurs an

Wir sind dabei.

## MITEINANDER statt GEGENEINANDER –

Kommunikation stärken und Konflikte mutig angehen – im Ehrenamt

Zwei Kursabende | jeweils 18.30 Uhr:

**Di 14.11.2023** Grenzach-Wyhlen  
Haus der Begegnung

**Mi 21.11.2023** Rheinfelden (Baden)  
Bürgertreffpunkt Gambrinus

Anmeldung bei der VHS Grenzach Wyhlen:  
Tel. 07624 1033 | [vhs@grenzach-wyhlen.de](mailto:vhs@grenzach-wyhlen.de) | [www.vhs-gw.de](http://www.vhs-gw.de)

Weitere Infos:  
[https://www.rheinfelden.de/weiterbildung\\_ehrenamt](https://www.rheinfelden.de/weiterbildung_ehrenamt)



**vhs** Volkshochschule  
Grenzach-Wyhlen

Grenzach-Wyhlen  
Melanie Penningers | Tel. 07624 1033  
[penningers@grenzach-wyhlen.de](mailto:penningers@grenzach-wyhlen.de)

Rheinfelden  
Baden

Rheinfelden (Baden)  
Stefanie Franzos | Tel. 07623 95 430  
[s.franosz@rheinfelden-baden.de](mailto:s.franosz@rheinfelden-baden.de)

Gemeindeverwaltungsverband  
Vorderes Kandertal  
Andrea Kühne | Tel. 07621 6608-12  
[kuehne@gvv-vk.de](mailto:kuehne@gvv-vk.de)

## Infos und Anmeldung

VHS Grenzach-Wyhlen, Tel.: 07624 1033, E-Mail:  
[vhs@grenzach-wyhlen.de](mailto:vhs@grenzach-wyhlen.de), [www.vhs-gw.de](http://www.vhs-gw.de)

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

## Fördermittel



### Begegnungsorte gesucht

Gesellschaftlicher Zusammenhalt bildet die Grundlage des Miteinanders in unserer Demokratie. Dieser Zusammenhalt muss jedoch immer wieder aufs Neue geschaffen und gelebt werden. Ziel des Förderfonds „Begegnung und Zusammenhalt“ ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Hilfe von fantasievollen Begegnungsformaten zu stärken.

Gesucht werden alltagsnahe Orte und Räume der Begegnung, die im besten Fall geeignet sind, Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen zusammenzuführen und den gesellschaftlichen Dialog über Statusgrenzen und soziale Trennlinien hinweg anzuregen.

Gefördert werden bundesweit mindestens 15 Alltagsorte mit jeweils bis zu 70.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum 30. September 2023 möglich.

### Weitere Informationen

[www.begegnungsfonds.de](http://www.begegnungsfonds.de)



**Infos & Kontakt**  
**Tel: 07621/6608-12**

GVV Vorderes Kandertal  
Dr. Andrea Kühne  
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen  
[kuehne@gvv-binzen.de](mailto:kuehne@gvv-binzen.de)  
[www.gvv-binzen.de](http://www.gvv-binzen.de)

Gemeindeverwaltungsverband  
Vorderes Kandertal



### Beteiligungstaler

Projektfonds zur Förderung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

Das Förderprogramm „Beteiligungstaler“ bietet zivilgesellschaftlichen Gruppen die Möglichkeit, Unterstützung für ihr Beteiligungsprojekt vor Ort zu erhalten. Das Programm ermöglicht die Finanzierung von Sachkosten, die während der Durchführung eines Beteiligungsprojekts anfallen.

### Themenschwerpunkte

#### Bürgerbeteiligung

Mit dem Förderprogramm können Ideen und Aktionen gefördert werden, die Formate der Bürgerbeteiligung zu gesellschaftlich relevanten Fragestellungen durchführen. Die Einbindung der Zivilgesellschaft in konkrete politische Fragestellungen können ebenso Teil eines Antrages sein wie ein Austauschformat zu gesamtgesellschaftlichen Themen.

#### Quartiersentwicklung

Mit dem Förderprogramm können Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Quartiersentwicklung finanziert werden: Maßnahmen zur Etablierung eines Begegnungsortes sind ebenso

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

für eine Antragsstellung geeignet wie Veranstaltungen zur Vernetzung innerhalb eines Quartiers oder Formate, die das Zusammenleben verschiedener Generationen im Quartier thematisieren.



## Mobilität

Mit dem Förderprogramm können Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Mobilität finanziert werden, zum Beispiel wenn Sie in Ihrer Gemeinde mit Flyern über ein bestehendes Car-sharing-Angebot informieren, wenn Sie ein Veranstaltungsformat zum Austausch über umweltfreundliche Mobilität etablieren oder auch wenn Sie ganz konkret eine Mitfahrbank installieren wollen.

Mit dem Förderprogramm ist zum Beispiel die Übernahme von Sachkosten förderbar, die im Rahmen von Projekten im Bereich der Bürgerbeteiligung anfallen können.

Zum Beispiel für Flyer, Moderation, für Kinderbetreuung während Veranstaltungen oder für Catering. Viele weitere Beispiele sind denkbar.

## Fördervoraussetzungen

- Im Antrag muss beschrieben werden, welches Ziel der Antragsteller mit dem Beteiligungsprojekt verfolgt und welche Maßnahmen der Bürgerbeteiligung zum Einsatz kommen.
- Dem Antrag muss eine kommunale Stellungnahme beiliegen sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan für die geplante(n) Ausgabe(n), die finanziert werden soll(en).
- Die zu fördernden Ausgaben müssen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Beteiligungsprojekt stehen.
- Es muss begründet werden, warum die Ausgaben vom Antragsteller nicht anderweitig finanziert werden können.

## Fragen & Antworten zum „Beteiligungstaler“

### Wer kann sich bewerben?

Zivilgesellschaftliche Gruppen aus Baden-Württemberg mit und ohne eingetragene Rechtsform (z. B. Bürgergruppen, Arbeitskreise, Vereine, Verbände usw.).

### Wann ist eine Antragstellung möglich?

Eine Antragstellung ist fortlaufend möglich.

### Wie ist die Antragsstellung möglich?

Der ausgefüllte und im Original unterschriebene Antrag kann digital per Mail an die Adresse [Antrag@afb-bw.de](mailto:Antrag@afb-bw.de) eingereicht werden.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Alternativ besteht weiterhin die Möglichkeit, den Antrag postalisch an die Allianz für Beteiligung zu senden.

## Wie hoch ist die Förderung?

Pro Antragsteller ist die Finanzierung von bis zu 2.000 € als Zuschuss für Sachkosten zur Durchführung von lokalen Beteiligungsprojekten möglich. Die Themen der Beteiligungsprojekte sind inhaltlich frei wählbar.

## Was kann gefördert werden?

Es können ausschließlich Sachkosten gefördert werden. Zu Sachkosten zählen auch Honorarkosten und Anschaffungskosten. Bei Anschaffungskosten darf der Warenwert nicht über 800 Euro zzgl. MwSt. liegen.

## Was kann nicht gefördert werden?

Sachkosten, die vor Zusage der Förderung entstanden sind, können nicht gefördert werden. Ehrenamtliche Tätigkeit kann nicht gefördert werden

## Weitere Informationen

Allianz für Beteiligung

Simón Garcia Slamal, Projektleitung

Tel.: 0711 34 22 56 08

E-Mail: [simon.garcia-slamal@afb-bw.de](mailto:simon.garcia-slamal@afb-bw.de)

## Veranstaltungen

### Gemeinsam Handeln - die Gesellschaft in der Transformation zusammenhalten



Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, lädt zur Tagung „Gemeinsam handeln – die Gesellschaft in der Transformation zusammenhalten“ am 20. und 21. Oktober 2023 in Mannheim ein.

Im Zentrum steht eine zentrale Frage unserer Zeit: Wie können wir die Transformation so gestalten, dass trotz der notwendigen Veränderungen der Zusammenhalt der Gesellschaft erhalten oder sogar gestärkt wird?

Viele interessante Rednerinnen und Redner haben ihr Kommen angekündigt u.a. Marianne Birthler (ehemalige Beauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes), Dr.h.c. Joachim Gauck (Bundespräsident a.D.), Dr. Robert Habeck (Vizekanzler und Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz), Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Bundesjustizministerin a. D.) sowie zahlreiche Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler und Vertreterinnen / Vertreter aus der Wirtschaft.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

**Termin:** Freitag, 20. Oktober 2023, 14:00 bis 22:30 Uhr, Samstag, 21. Oktober 2023, 9:00 bis 16:30 Uhr

**Ort:** Die Tagung findet in der Universität Mannheim statt. Zudem ist am 20. Oktober 2023 ein Abendempfang in der Alten Feuerwache Mannheim geplant.

**Teilnahme:** Die Tagung steht allen interessierten Personen offen. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Weitere Infos und Anmeldung

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/themen/tagung-gemeinsam-handeln>



Landesseniorenrat  
Baden-Württemberg e.V.

## Großeltern tag: Generationen im Plus.

### Ein Tag im Zeichen der Großeltern

Samstag, 14. Oktober 2023  
14:00 - 16:30 Uhr  
Schloss Ettlingen, 76275 Ettlingen

In vielen Familien sind (Wahl-)Großeltern unverzichtbar. Mit einem Großeltern tag in Baden-Württemberg soll deren Bedeutung für das Gelingen von Familie beleuchtet werden, wie auch die große Bereicherung dieser Beziehung für alle drei Generationen. Gleichzeitig geht es um die Frage, wie dieses so wichtige Engagement vor Ort gewürdigt und unterstützt werden kann.

## Hintergrund

Großeltern haben einen bedeutenden, unentbehrlichen und einzigartigen Mehrwert für Enkel, Kinder und Eltern und für die gesamte Gesellschaft. Deshalb hat das Mütterforum Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landesfamilienrat und weiteren Partnern einen Großeltern tag initiiert.

Großeltern sind eine verlässliche Größe im Familienalltag. In einer für die Eltern immer hektischeren Arbeitswelt bieten sie Zuneigung, Gelassenheit und Lebenserfahrung. Sie haben ein hohes Verantwortungsbewusstsein für die Zukunft und eine große Bedeutung für die Sozialisation der Enkelkinder. Die Corona-Pandemie hat uns eindrücklich gezeigt, welche Bedeutung Familien für unsere Gesellschaft haben und wie schwer es sein kann, wenn die zuverlässige Unterstützung von Oma und Opa ausfällt.

Großeltern sind häufig in die Betreuung der Enkelkinder eingebunden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf - als Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität von Familien - ist vielfach nur durch ihre Unterstützung möglich. Laut dem "Spiegel" vom 7.2.2021 betreuen rund 6 Millionen Deutsche regelmäßig ihre Enkelkinder. Dafür schränken sie auch ihre Berufstätigkeit ein, gehen früher in Rente und nehmen geringere Rentenleistungen in Kauf. Analog zur Veränderung und Stärkung der Vaterrolle sind heute auch die Großväter wichtiger, engagierter und aktiver geworden.

Dabei ist es nicht entscheidend, ob es sich um leibliche oder soziale Großeltern handelt, z.B. in Patchwork-Familien oder Wahlgroßeltern.



# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Wichtig sind die entstehenden intergenerativen Beziehungen, die auch der Belebung von Quartieren und Nachbarschaften dienen.



## Programmorschau

**Grußwort** Staatssekretärin Dr. Ute Leidig, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

**Impulsvortrag:** Prof. Dr. C. Katharina Spieß, Direktorin Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Wiesbaden

## Weitere Informationen

[www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosseltern-projekt](http://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosseltern-projekt)

<https://muetterforum.de/news/116-grosseltern-tag-generationen-im-plus>.

<https://lfr-bw.de/veranstaltungstipp-generationen-im-plus-warum-grosseltern-so-wichtig-sind/>



**Infos & Kontakt**  
Tel: 07621/6608-12

GVV Vorderes Kandertal  
Dr. Andrea Kühne  
Am Rathausplatz 6 - 79589 Binzen  
kuehne@gvv-binzen.de  
[www.gvv-binzen.de](http://www.gvv-binzen.de)

Gemeindeverwaltungsverband  
Vorderes Kandertal



## Qualifizierungen

### Netzwerk für Demokratie und Courage



### Tolles Angebot für Menschen von 18 - 30

### Teamerin / Teamer für Projekttag an Schulen und Berufsschulen

Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast Lust Dich zu engagieren und möchtest gern zusammen mit anderen etwas gegen Diskriminierung tun?

Im Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) hast du die Möglichkeit, Dich als Teamerin / Teamer ausbilden zu lassen.

Anschließend kannst Du in Zweiertteams Projekttag an Schulen umsetzen. Darüber hinaus bietet das NDC umfangreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung und zur Vernetzung an.

### So funktioniert es

Das NDC hat bereits 1999 die ersten Projekttag „Für Demokratie Courage zeigen“ ins Leben gerufen. Das Netzwerk will jenseits von Belehrungsrhetorik und erhobenem Zeigefinger deutlich machen, dass Rassismus und menschenverachtende Äußerungen keine Meinungen, sondern Menschenfeindlichkeit sind. Zugleich will das Netzwerk Menschen ermutigen, sich für ein faires Miteinander und gegen Diskriminierung einzusetzen.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Die Projektstage finden an Schulen bereits ab der 5. Klasse statt. Ein Projekttag wird immer durch zwei ausgebildete NDC-Teamerinnen und Teamer durchgeführt. In einer einwöchigen Teamschulung wirst Du von erfahrenen Trainerinnen und Trainern für die Durchführung der Projektstage fit gemacht. Dort lernst Du die Konzepte der Projektstage ABC (ab 8.Klasse) kennen und übst Dich in Methodik und Moderation. Nach der Schulung hospitierst Du bei einem Projekttag und schaust Dir an, wie das Ganze funktioniert, bevor Du dann selbst im Zweierteam loslegen kannst.

## Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung  
Baden-Württemberg (LAGO) e.V.  
Siemensstraße 11  
70469 Stuttgart  
Tel.: 0711 89691524  
E-Mail: [ndc@lago-bw.de](mailto:ndc@lago-bw.de)

## Über das NDC

Das NDC ist ein bundesweites Netzwerk, das von jungen Leuten getragen wird und sich für Demokratieförderung und gegen menschenverachtendes Denken engagiert. Hauptaufgabefeld sind die Ausbildung von jungen Menschen als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und die Durchführung von Projekttagen, Fortbildungen und Beratungen an Bildungseinrichtungen sowie für viele andere Gruppen.

## Weitere Informationen

[www.netzwerk-courage.de](http://www.netzwerk-courage.de)



## Rechtliche Aspekte der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Online-Veranstaltung:  
30.10.2023 - 9:00-16:00 Uhr  
Kosten: 180 Euro

Das praxisnahe Seminar beleuchtet alle relevanten rechtlichen Punkte der Zusammenarbeit mit Engagierten. Es gibt allen, die in Vereinen und Organisationen mit Engagierten arbeiten, sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die in Verbänden Vereine beraten, Orientierung und Sicherheit hinsichtlich der relevanten rechtlichen Aspekte zur Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen.

Ein Schwerpunkt liegt auf finanziellen Zuwendungen für Ehrenamtliche. Die Teilnehmenden erfahren, unter welchen Umständen Aufwendungs-, Auslagenersatz und Pauschalen gezahlt werden können und welche Kombinationen rechtlich möglich sind. Was bei der Vergütung von Vorständen gilt und bei der Zusammenarbeit mit arbeitslosen oder krankgeschriebenen Ehrenamtlichen beachtet werden muss. Neben der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt auf dem Thema Datenschutz ein weiterer wichtiger Fokus. Das Seminar gibt Klarheit über die Anforderungen, die die IT erfüllen sollte, über Pflichten und Verhaltensregeln sowie den Umgang mit Daten und Fotos. Typische Fehler werden aufgedeckt und Lösungswege aufgezeigt.



# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

Nach dem Seminar können die Teilnehmenden/Organisationen ihre Fürsorgepflicht Ehrenamtlichen gegenüber erfüllen und wissen, wie Vorlagen, Prozesse und die Satzung rechtssicher anzupassen sind.

## Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts

Online-Veranstaltung  
24.11.2023- 9:00-16:00 Uhr  
Kosten: 180 Euro

Das praxisnahe Online-Seminar gibt Orientierung im Gemeinnützigkeitsrecht und einen Überblick über alle Neuerungen. Es klärt über alle wesentlichen (Steuer)Vorteile und rechtlichen Herausforderungen auf, die sich aus der Gemeinnützigkeit von Vereinen und anderen Körperschaften wie Stiftungen und gGmbHs ergeben. Erläutert werden insbesondere die Grundsätze der Selbstlosigkeit (§ 55 AO), der Ausschließlichkeit (§ 56 AO) und der Unmittelbarkeit (§ 57 AO).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wann Gemeinnützigkeit anerkannt wird und was Organisationen tun müssen, um dem Status gerecht zu werden. Wie die vier Tätigkeitsbereiche voneinander abgegrenzt werden, welche Steuerbegünstigungen zur Anwendung kommen und wie Rücklagen gebildet werden können. Auch Aspekte wie die Mittelweitergabe, das Erstellen von Rechenschaftsberichten und der Umgang mit dem Finanzamt spielen eine Rolle.

## Informationen und Anmeldung

Telefon: 030 275 49 38  
E-Mail: [fortbildung@ehrenamt.de](mailto:fortbildung@ehrenamt.de)  
[www.ehrenamt.de/Seminare](http://www.ehrenamt.de/Seminare)

## Buchtipps

### Begeistert engagiert - Menschen gewinnen und motivieren



Die Vielfalt zivilgesellschaftlichen Engagements wäre ohne den Einsatz von Millionen Bürgerinnen und Bürgern nicht denkbar. Engagierte zu gewinnen und zu motivieren ist daher ein wichtiger Aspekt praktischer Demokratie- und Toleranzförderung.

Die Praxisbroschüre bietet vielen Tipps und Hilfen zu den Fragen: Wie können Projekte ihre Arbeit gestalten, damit sie neue Mitglieder gewinnen? Wie schaffen sie es aber auch, Mitglieder langfristig zu binden? Sie enthält Informationen zur Mitgliedergewinnung, Weiterbildung von Engagierten und dem Umgang mit Konflikten.

Bündnisses für Demokratie und Toleranz  
Berlin, Mai 2021

ISBN: 978-3-8389-7216-9

E-Mail: [buendnis@bpb.bund.de](mailto:buendnis@bpb.bund.de)

Die Broschüre kann auch von der Website [www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de) heruntergeladen werden.

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

## Ayelet Gundar-Goshen - Löwen wecken



Als der Neurochirurg Etan Grien mitten in der Nacht einen illegalen Einwanderer überfährt und erkennt, dass der Mann sterben wird, trifft er eine folgenschwere Entscheidung: Er lässt den Mann liegen und meldet den Unfall nicht. Doch am nächsten Morgen steht die Frau des Opfers vor seiner Haustür und macht Etan einen ungewöhnlichen Vorschlag, der sein Leben komplett umkrempelt.

Löwen wecken ist die Geschichte eines Mannes, der einen falschen Schritt tut und diesen Weg dann weiterverfolgen muss. Ein stürmischer Roman, der sich in der stark umkämpften Grauzone zwischen Liebe und Hass, Schuld und Vergebung, Gut und Böse bewegt, und der zeigt, wie zerbrechlich unser geordnetes Leben eigentlich ist.

Kein & Aber Poket  
ISBN-10 - 3036959408  
Taschenbuch: 16 Euro  
ebook: 13,99 Euro

## Portrait



## Interessengemeinschaft (IG) Eimeldingen

### Von Hans-Jürgen Schmitt

Die IG Eimeldingen wurde 2018 gegründet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, Eimeldingen weiterhin attraktiv zu gestalten, Veranstaltungen zu organisieren und Vereine zu unterstützen. Die IG will Projekte in Eimeldingen initiieren bzw. unterstützen, sofern sie nicht von anderen Vereinen, Interessengemeinschaften oder der Gemeinde „betreut“ werden. Dabei sieht sich die IG nicht als Wettbewerber zu Veranstaltungen der Gemeinde bzw. von anderen Interessengemeinschaften oder Vereinen. Die IG ist selbstlos tätig, und sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Überschüsse werden einmal jährlich innerhalb der Gemeinde zur Förderung der Dorfgemeinschaft oder zu wohltätigen Zwecken verwendet.

Die IG Eimeldingen ist ähnlich einem Verein aufgestellt, ihr Zweck ist in einer Leitlinie definiert. Sie besteht aus aktiven und passiven Mitgliedern, wobei die aktiven Mitglieder bei der Planung der



# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

jährlichen Aktivitäten und deren Gestaltung aktiv mitwirken, während die passiven Mitglieder bei der Durchführung unterstützen.

Die IG Eimeldingen steht für die Stärkung der Gemeinschaft der Eimeldinger Bürgerinnen und Bürger. Ihre regelmäßigen Angebote werden mit steigendem Interesse genutzt.

Die Mitgliedschaft bei der IG Eimeldingen ist kostenlos.

Wir organisieren Wanderungen im Frühjahr und im Herbst, Dorf- bzw. Bachputzete, einen Gründungshocks zum Anlass der ersten urkundlichen Erwähnung von Eimeldingen im Jahr 767, einen Silvesterhock, und nehmen am Eimeldinger Dorffest teil. Außerdem bewirten wir bei Bedarf bei den regelmäßig durch die Eimeldinger Feuerbauer organisierten Sonnwendfeuer.

Kinder und Jugendliche bringen wir der Natur näher, z.B. durch den Bau von Vogelhäuschen und Insektenhotels.



Als Mitglied der IG kann man diese und weitere Angebote in einem offenen Team aktiv mitgestalten, und so zur Stärkung der Eimeldinger Gemeinschaft maßgeblich beitragen.

Kontakt / Ansprechperson für weitere Infos

Herbert Leber Tel.: 07621 69928

Hans-Jürgen Schmitt Tel.: 07621 688878

E-Mail: [igeimeldingen@gmx.de](mailto:igeimeldingen@gmx.de)



# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

## Portrait

### Kreativwerkstatt Eimeldingen

Nimm dir kleine Auszeiten vom Alltag

Von Petra Friebolin

In der Kreativwerkstatt Eimeldingen kann man in ungezwungener Atmosphäre kreativ sein und sich mit Gleichgesinnten treffen und austauschen.

Kreativ sein ist eine lustvolle unbekümmerte Kraft, die uns beflügelt und in einen phantastischen Garten führt. In der Kreativwerkstatt können wir uns entfalten und ganz wir selbst sein, frei von Grenzen, Bewertungen und Einschränkungen.



Für uns ist das **“Schaffen”** wichtig: Am Ende soll etwas Schönes und Nützliches entstanden sein, was den Betrachtenden erfreut oder zur Diskussion anregt. Ein Gedanke ist gut, nützlich und schön, wenn er mich beflügelt und nach Hause begleitet.



Die Motivation, etwas zu tun, kommt bei kreativen Menschen von innen heraus - sie handeln, weil sie es möchten und es ihnen Spaß macht.

Du bist kreativ und fühlst dich angesprochen?  
Dann bist du hier genau richtig!

# ZUSAMMEN IM VORDEREN KANDERTAL

## Teilnahmegebühr

Pro Abend 5 Euro  
Abo 5 Abende 15 Euro

## Herbstprogramm

Immer dienstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr treffen wir uns im Vereinsraum der Reblandhalle in Eimeldingen. Wir stricken und/oder häkeln...

Der Herbst ist da, die kühlere Jahreszeit klopft leise an, wir stricken Kuschelsachen, z. B. Pulswärmer, Socken, Schals und Mützen – oder vielleicht einen kuscheligen Seelenwärmer 😊...? Viele Strickmuster liegen bereit...



Aus organisatorischen Gründen wird **unbedingt** um eine **Voranmeldung** unter [petra\\_friebolin@web.de](mailto:petra_friebolin@web.de) oder telefonisch unter 07621 1601723 gebeten.

## Termine 2023

- 10. September** 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen  
**Weltklassik am Klavier** - Shoko Kawasaki „Das Spiel von Klang und Intellekt - Impromptus und Karneval!“
- 13. September** 19:30 Uhr Rathaussaal Binzen  
**Offene Probe** des Frauenchor Binzen im Rahmen der „Woche der Chöre“.
- 23. September** 19:00 Uhr (Einlass 18 Uhr)  
Rathaus Hof / Gemeindehalle Binzen, Musikverein  
**„Theater uff de Gass“**
- 14. Oktober** Gemeindehalle Binzen  
**Kinderkleiderbörse** der Kinderschule
- 15. Oktober** 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen  
**Weltklassik am Klavier** - Yu Mi Lee „Paradiesisch: Beethovens Pathétique und Chopins Préludes!“
- 18. Oktober** 15:30 Uhr Rathausstube Binzen  
Nähprojekt für Grundschul Kinder
- 8. November** 14:30 Uhr Gemeindehaus Binzen  
**Seniorenachmittag** des Frauenvereins Binzen-Rümmingen
- 12. November** 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen  
**Weltklassik am Klavier** - Nadejda Vlaeva „Hier ist es schön! Eleganz und Leidenschaft!“
- 18. November** 17:00 Uhr Gemeindehalle Binzen  
**Jahresfeier** des Turnerbundes

## Termine 2023

**10. Dezember 2023** 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen  
**Weltklassik einmal anders** - Duo Fantasia Julia Ito & Utum Yang „Wassermusik, nistende Kraniche, der große Regen!“

**31. Dezember** 17:00 Uhr Rathaussaal Binzen  
**Weltklassik am Klavier** - Mikhail Mordvinov  
„Nocturnes - Sternstunden berühmter Komponisten!“

## Impressum

Gemeindeverwaltungsverband Vorderes  
Kandertal

Verbandsvorsitz: Andreas Schneucker

Verbandsgeschäftsführer: Dominik Kiesewetter

Redaktion und Layout: Integrationsbeauftragte

Dr. Andrea Kühne

Bildquellen: Engagierte Stadt, Cornelia Flury, Petra Friebolin, Mechtilde Knöbel, Andrea Kühne, Hans-Jürgen Schmitt, Doris Weirich, lizenzfreie Bilder pixabay